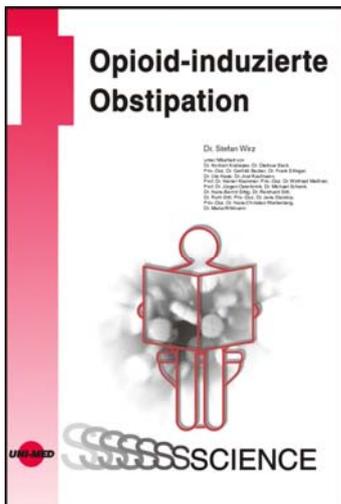


Opioid-induzierte Obstipation

Dr. Stefan Wirz (Hrsg.), CURA - katholisches Krankenhaus im Siebengebirge, Bad Honnef

UNI-MED Science, 1. Auflage 2009, 80 Seiten, 13 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1138-6, Euro 19,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5138-2, Euro 19,80



Warum sollte man sich mit der Opioid-induzierten Obstipation befassen? Oft verkannt: Obstipation ist das häufigste und hartnäckigste Symptom einer Opioidtherapie. Tabuisiert und aus Scham von Patienten und Ärzten nicht kommuniziert, führt diese Nebenwirkung regelmäßig zum Abbruch einer ansonsten lege artis durchgeführten Schmerztherapie. Der Erfolg einer Opioidtherapie lässt sich sowohl bei Schmerz- und Palliativpatienten als auch im Bereich der Intensivtherapie steigern. Dieses Buch möchte dazu beitragen, indem es die pathophysiologischen Mechanismen der Opioid-induzierten Obstipation und die daraus erwachsenden therapeutischen Konsequenzen anschaulich erläutert. Praktische Hinweise zum Erkennen und Behandeln dieses Symptoms runden das Buch ab.

**Klinische
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

SSSSSSSSSCIENCE